



Amts- und Mitteilungsblatt Gemeinde Rügland

Nr. 02/2014

Rügland, den 07. Februar 2014

Volksschule Diethofen, (Grundschule)
Pestalozzistr. 2, 90599 Diethofen,
Tel.: 09824/9288815

Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/2015

Am Mittwoch, den 19. März 2014, findet in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pavillon I (Aula) der Volksschule (Grundschule) Diethofen die Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/2015 statt.

- 1) Angemeldet werden müssen alle Kinder, die bis einschließlich 30. September dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollenden.
Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen.
- 2) Angemeldet werden können Kinder auf Antrag, die im Zeitraum 01.10.2008 bis 31.12.2008 geboren sind.
- 3) Die Kinder, die im vergangenen Schuljahr angemeldet und zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden (bitte Rückstellungsbescheid mitbringen).
- 4) Folgende Unterlagen müssen bei Schulanmeldung vorgelegt werden:
Geburtsurkunde oder Familienstammbuch,
Bescheinigung Gesundheitsamt über erfolgte ärztl. Untersuchung, Sorgerechtsbeschluss (nur bei Alleinerziehenden),
ausgefülltes/ergänzt Anmeldeblatt (dieses erhalten Sie noch rechtzeitig über die Kindergärten).

Die Erziehungsberechtigten mögen bitte persönlich mit den Kindern zur Schulanmeldung kommen.
Schulanmeldung ist Pflicht!

gez. Hanna Specht
Rektorin

Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden

am **Mittwoch, den 12. Februar 2014 in Rügland,**
im Gasthaus „Kleine Eule“

und

am **Montag, den 17. Februar 2014 in Unternbibert,**
im Gasthaus Enzner

jeweils um 20.00 Uhr, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu
sehr herzlich eingeladen.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Montag, den 10. Februar 2014, um 19.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Rügland, Hirtenweg 24,

statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte einige Tage
vorher aus den Aushangkästen der Gemeinde.

Jagdgenossenschaft Unternbibert

Am **Montag, den 17. März 2014, 20.00 Uhr**, findet in der **Gastwirtschaft Enzner in Unternbibert** die Jahresversammlung unserer Jagdgenossenschaft statt. Alle Jagdgenossen sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand Kummer
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers Winnerlein
4. Bericht des Kassiers Bogendörfer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jäger
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Gez. Jagdvorstandschaft

Abfallentsorgungstermine

14-tägige Restmüllabfuhr

Donnerstag. 06.02.14, 20.02.14, 06.03., 20.03., 03.04.

Leerung Biotonne

Montag 10.02.14, 24.02.14, 10.03.14, 24.03.14, 07.04.14

Papiertonne

21.02.14, 21.03.14, 22.04.14, 22.05.14, 24.06.14

Altpapiersammlung FFW Rügland

Samstag, den 29. März 2014

Altpapiersammlung FFW Unternbibert

Samstag, den 05.04.2013 (ab 8.00 Uhr)

Gelber Wertstoffsack

17.02.14, 17.03.14, 12.04.14, 12.05.14, 10.06.14

Öffnungszeiten Wertstoffhof

(an der Kläranlage Rügland, Methlachstraße)

Jeweils samstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Kompostieranlage am Rothenhof

Reste von Baumschnitt und Hecken können bei der Kompostieranlage am Rothenhof abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr,

Freitag von 15 – 18 Uhr, Samstag von 09 – 11 Uhr.

Preise für Grüngut-Anlieferung:

0 – 0,2 m ³	= 2,00 €,	0,2 – 0,3 m ³	= 3,00 €
0,3 – 0,4 m ³	= 4,00 €,	0,4 – 0,5 m ³	= 5,00 €
0,6 – 0,7 m ³	= 7,00 €,	0,7 - 0,8 m ³	= 8,00 €
0,8 – 0,9 m ³	= 9,00 €,	0,9 – 1,0 m ³	=10,00 €

Jede Grüngut-Anlieferung ist kostenpflichtig.

Der Abgabe-Preis für einen m³ Kompost beträgt weiterhin 10,00 € frei Wertstoffhof.

BSR Bodensanierung Recycling GmbH Heinz Beuschel,
Am Schellenberg 1, 90616 Neuhof/Zenn
Tel. 09828/911702, Fax: 09828/911703

Grüngut kann auch in Dietenhofen am Wertstoffhof abgegeben werden. Kosten:

1 Sack	--,50 €
1 Hänger klein	3,- €
1 Hänger groß	5,- €

Erdaushub, Bauschutt und Grüngut kann auch auf dem Kompostierplatz und der Bauschuttdeponie in Weihenzell (Öffnungszeiten: jeweils samstags von 10.00 – 12.00 Uhr) abgegeben werden:

Kosten: Bauschutt	7,- €/m ³	Erdaushub	3,50 €/m ³
Grüngut: 1m ³	privat: 3,- €	gewerbl.:	6,- €
Pkw-Anh.	3,- €		6,- €
Sack	0,50 €		1,- €

Kleinstmengen sind frei

Versammlungstermin Mehrfachantrag 2014

Datum	Versammlungsort
Mittwoch, 26.02.14	Warzfelden, Gasth. Schwarzer Adler

Beginn um 19.30 Uhr

Termine

Februar 2014

12. Bürgerversammlung in Rügland „Kleine Eule“
15. Apré Ski Party, Rondell Badeweiher Haasgang
16. Treffen Info Ausflug Schönleben
17. Bürgerversammlung in Unternbibert „Enzner“
20. Bartholomäus-Treff: „Weltgebetsland Ägypten“ mit kleinem Reisebericht
21. Jahreshauptversammlung MGv Rügland
25. JHV OGV Unternbibert
26. JHV Soldatenkameradschaft Rügland

März 2014

01. Faschingsball Freiwillige Feuerwehr Rügland
05. JHV FFW Unternbibert
07. Weltgebetstag Unternbibert
08. JHV OGuHV Rügland
09. JHV VDK Rügland
11. JHV FFW Rügland
12. JHV Jagdgenossenschaft Rügland
15. JHV SV Unternbibert
20. Bartholomäus-Treff: Abendmahl und Singen aus dem neuen Liederbuch „Kommt atmet auf“
21. JHV SC Rügland
22. Fränkischer Abend MC Rügland
29. Altpapiersammlung FFW Rügland und Schinkenessen

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NEUHOF A.D.ZENN

Bei der **Verwaltungsgemeinschaft Neuhof a.d.Zenn** (ca.3.400 Einwohner) mit den Mitgliedsgemeinden Neuhof a.d.Zenn und Trautskirchen, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist die Stelle eines / einer

Leiters / Leiterin für das Standesamt

zu besetzen.

Hierfür suchen wir eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n in Vollzeit

mit Erfahrung im Standesamtswesen

Ihre Aufgabenschwerpunkte: Standesamt, Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt, Wahlen und Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Wir erwarten:

- Fundierte Kenntnisse im künftigen Aufgabenbereich
- Selbständige und gründliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (nach Möglichkeit AKDB-Programme)

Wir bieten:

- Ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsgebiet
- Eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend Ihrer persönlichen und fachlichen Voraussetzung und bisherigen Tätigkeit auf Grundlage des TVöD
- Ein sehr gutes Betriebsklima innerhalb der Verwaltung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **28.02.2014** an die Verwaltungsgemeinschaft Neuhof a.d.Zenn, Marktplatz 10 in 90616 Neuhof a.d.Zenn oder per E-Mail an markt.neuhof@vg-neuhof.de.

HAUSHALTSSATZUNG des Schulverbandes Volksschule Neuhof a.d.Zenn für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der Art. 8 und 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (SchFG) sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband Neuhof a.d.Zenn für die Grund- und Mittelschule folgende

HAUSHALTSSATZUNG

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im VERWALTUNGSHAUSHALT

in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 399.450 und im

VERMÖGENSHAUSHALT

in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 118.600 ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Verwaltungsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Umlage nach der Schülerzahl zum Stand vom 01. Oktober 2013. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs (Umlagesoll) von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 284.250,- Euro festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Schüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt. Die für die Berechnung der Schulverbandsumlage maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01.10.2013 wird auf 158 Schüler festgesetzt. Die Verwaltungsumlage je Verbandsschüler wird somit auf 1.799,05063291 Euro festgesetzt.

§ 5

Für die Verbandsgemeinden werden folgende Umlagen festgesetzt:

Verwaltungsumlage:

a) Neuhof a.d.Zenn für 88 Schüler	158.316,45 Euro
b) Trautskirchen für 66 Schüler	118.737,35 Euro
c) Rügland für 4 Schüler	7.196,20 Euro
	284.250,00 Euro
	für 158 Schüler

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf Euro 66.000 festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Neuhof a.d.Zenn, den 09.01.2014

SCHULVERBAND Neuhof a.d.Zenn
- Grund- und Mittelschule-

Thürauf, Schulverbandsvorsitzender

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **10.02.2014 bis 17.02.2014** während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Neuhof a. d. Zenn zur Einsichtnahme auf. Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim hat den Haushalt 2014 des Schulverbandes Neuhof a. d. Zenn mit Schreiben vom 08.01.2014 mit Aktenzeichen 21-9410-Di rechtsaufsichtlich behandelt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.



Die Kommunale Jugendarbeit
des Landkreises Ansbach
sucht

**Mitarbeiter/innen
für das Spielmobil**

in den Sommerferien 2014



VORAUSSETZUNGEN: - Mindestalter 18 Jahre

- Führerschein Kl. B
- Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
- Pädagogische Eignung
- Bereitschaft zu Teamarbeit
- Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen
- Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein
- **Bereitschaft/Fähigkeit, die Fahrzeuge des Spielmobils zu fahren (IVECO-Bus, VW-Bus)**

Es ist eine Einsatzdauer von **3 ½ Wochen beim Spielmobil** im August vorgesehen (Die Wochenenden sind frei).

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG: **40,- € / Tag**

Beim Spielmobil besteht das Arbeiterteam aus 6 Betreuer/innen (inklusive einer Teamleitung).

KONTAKTAUFNAHME:

Bitte bis spätestens **Mitte/Ende März 2014** :

SPIELMOBIL, Wolfgang Dittenhofer
Kommunale Jugendarbeit, Crailsheimstr. 64, 91522 Ansbach,
wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de
Tel.: 0981 / 468 – 5481 oder 0981 / 468 - 5482

Brennholz zu verkaufen

Die Gemeinde Rügland verkauft ca. 20 Ster Erle, ca. 4 Meter lang. Interessenten bitte in der Gemeindeverwaltung, Tel. 09828/244, melden.

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Gemeinderats, des ersten Bürgermeisters und des Kreistags am 16. März 2014

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 24. Februar 2014 (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum 28. Februar 2014 (16. Tag vor dem Wahltag)
 - von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Gemeinde Rügland Hirtenweg 24, 91622 Rügland
 - zusätzlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag bis Mittwoch in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Donnerstag in der Zeit vom 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell Ansbacher Str. 15 91629 Weihenzell

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.
2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 23. Februar 2014 (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
 - 5.3 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe im Wahlkreis nicht möglich ist.
6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, wenn sie
 - 6.1.1 sich am Wahltag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhalten, oder
 - 6.1.2 ihre Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt haben und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Stimmbezirks eingetragen worden sind, oder
 - 6.1.3 aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder sonst ihres körperlichen Zustands wegen oder wegen Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.
 - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.
7. Der Wahlschein kann bis zum 14. März 2014 (2. Tag vor dem Wahltag), 15 Uhr,

(Dienststelle, Anschrift, Zimmer Nr.)

bei der Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell Ansbacher Str. 15 91629 Weihenzell

schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Grund für die Erteilung eines Wahlscheins muss im Antrag glaubhaft gemacht werden.
9. Wahlberechtigte, die im Wahlscheinantrag nicht angeben, dass sie vor einem Wahlvorstand abstimmen wollen, erhalten mit dem Wahlschein zugleich
 - einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich oder an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. Anderen Personen dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur dann ausge-

hündigt werden, wenn der Abstimmungsraum wegen plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann und wenn die Zusendung an die Wahlberechtigten nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Nahe Familienangehörige oder andere Beauftragte müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
12. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum, 07.02.2014

Zuber

Verschiedenes

Weihnachten im Schuhkarton sagt DANKE

für 521 liebevoll gepackte Schuhkartons.

DANKE für alle Sachspenden von Firmen, Banken, Geschäftsleuten, Ärzten, Apotheken und vor allem einzelnen Familien.

DANKE für alle Geldspenden, vor allem dem Bazarteam.

DANKE für alle fleißigen Strickerinnen für Socken, Schals, Pullis. Gerne dürft ihr für die nächste Aktion weiterstricken.

DANKE an die Lehrer/innen, die mit ihren Schülern gemeinsam Päckchen packten.

DANKE an alle Helferinnen und Helfern und allen treuen Betern, die die Aktion unterstützen.

DANKE an alle Annahmestellen für die Mühe mit den Schuhkartons.

DANKE für 4646 Schuhkartons, die wir seit 2002 mit Eurer Hilfe sammeln konnten.

DANKE für alle Helfer, die die Päckchen einsammeln, kontrollieren und zollfertig machen.

DANKE sagt das Weihnachten im Schuhkarton-Team.

Bilder unter www.geschenke-der-hoffnung.org

BR-Zuschauer und -Hörer gesucht

Sie sind 30–65 Jahre alt, leben im Landkreis Ansbach und kennen Nachrichten- und Informationssendungen der TV- oder Hörfunk-Sender des Bayerischen Rundfunks (BR) oder nutzen das BR-Online-Angebot? Dann können Sie mitmachen beim BR-Publikumsgespräch am 27.2.2014 in Gerolfingen/Hesselberg. Wir bieten anregende Gespräche mit Redakteurinnen, Imbiss und Aufwandsentschädigung. Interessenten melden sich bitte bei: Elisabeth Schnurrer, Akquise, Augsburg, Tel. 08 21/364 48 oder 01 51/15 684 685, schnurrer-risponda@t-online.de

Altbautage Mittelfranken Aus Alt mach Neu

Am 8. und 9. März 2014 ist es wieder soweit: Das Bildungszentrum 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken in der Sieboldstr. 9 in Nürnberg öffnet wieder die großen schmiedeeisernen Tore und lädt Besucher aus Nah und Fern zu den Altbautagen ein. Die erfolgreiche Messe für Energiesparen, Sanieren und Modernisieren geht heuer in die elfte Runde. Rund 4.500 Interessierte besuchten sie im Vorjahr und auch 2014 rechnen die Organisatoren der Handwerkskammer wieder mit Tausenden von Gästen. Diese können sich nicht nur an über 100 Ständen in den Werkstätten der Bildungseinrichtung informieren und mit den Experten ins Gespräch kommen, sie können auch in zahlreichen Fachvorträgen Wissenswertes rund um die Altbausanierung erfahren. So klären die Experten in ihren Darbietungen beispielsweise auf über „Heizung – konventionell und innovativ“ oder „Kraft-Wärme-Kopplung BHKW und Heizung“. Zahlreiche Vorträge widmen sich auch den Themen „Fenster richtig Lüften“, „Wohnraum gestalten“, und „Energieeffizienz im Haushalt“. Natürlich kommt auch das leidige Thema „Förderung, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit“ nicht zu kurz. Hier geben die Profis Tipps für den einfachen Weg durch den Förderdschungel.

Zielgruppen sind neben den Hausbesitzern und Endkunden auch die Experten, Fachhandwerker und Planer. Sie erfahren auf den Altbautagen nicht nur alles über neue Trends und Techniken, sondern kommen auch mit den Kunden ins Gespräch oder knüpfen Kontakte.

Die Altbautage finden Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Werkstätten des Bildungszentrums 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken statt. Der Eintritt ist frei. Da die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist, pendelt ein kostenloser Shuttle-Bus von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte, an der sich auch ein großes kostenloses Parkhaus befindet, zum BZ 2.

Ansprechpartnerin: Susanne Eichner

Handwerkskammer für Mittelfranken, Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg, Telefon 0911 5309-231, Telefax 0911 5309-291, susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de

Staatliches Berufliches, Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach,

Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,

E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de

Ausbildung in Dienstleistungs- und Pflegeberufen: Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in,
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss

Anmeldenachmittag am:

Mittwoch, 19.02.14, ab 15:00 Uhr

Infoabend am: Freitag, 14.03.14,

Anmeldung ab 17:00 Uhr, Information ab 19:00 Uhr

**Berufliche Oberschule Bayern
Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf
Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,
Bio- und Umwelttechnologie
INFO-TAG**

am
Freitag, 14. Februar 2014, um 15.00 Uhr
ab 13:30 Uhr Besichtigung der Schule

Sie erhalten umfassende Informationen über

unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe
die Aufnahmebedingungen
die Profilmächer und mögliche Abschlüsse
die Studienmöglichkeiten
die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte

mit Mittlerer Reife → FOS
mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung → BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2014/15
17. Februar bis 28. Februar 2014

Weitere Auskünfte:

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf
91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7
Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999
Internet: <http://www.fos-triesdorf.de>
E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

**Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10,
91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches
und Sozialwissenschaftliches Gymnasium**

mit bilinguaem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 14. März 2014, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“ und den offenen Ganztageszug.

Das Gymnasium Carolinum Ansbach

(Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem 29. März 2014, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium. Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen. Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen und ihre Fragen zu beantworten.

**Informationsabend der Städtischen
Wirtschaftsschule Ansbach**

am 24.03.2014 um 19:00 Uhr in der Schule.
Es wird über die Aufnahme der 2-stufigen und 4-stufigen Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2014/2015 informiert.

Städtische Wirtschaftsschule
Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach

2-Zimmer Wohnung, Küche, Bad, Abstellraum ca. 70 qm in Rügland am Weinberg 27, EG ab 1. 3. 2014 **zu vermieten**. Kaltmiete 350 €; NK ca. 150 €; Kaution 2 x KM. Anfragen unter Tel. 01638235000

Suche Wohnung in Rügland ca. 80 bis 90 qm. Tel. 0176/54103316

**Hausarztpraxis Rügland
Dres. Schorndanner – Scherk
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892**

Sprechstunden Februar 2014

Montag	9 - 12 Uhr	
Dienstag		15 – 18 Uhr
Mittwoch		15 – 18 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr	

**ÜBERÖRTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
FÜR ALLGEMEINMEDIZIN FLACHSLANDEN**

Dr. Jürgen Mitnacht Facharzt für Allgemeinmedizin
Pavel Klin Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM, Ingrid Delhey,
Allgemeinärztin, 91604 Markt Flachslanden, Marktplatz 1, Telefon: 09829/ 9329277

Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 – 13 Uhr,
Dienstag 14 – 18 Uhr, Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

**Kath. Pfarramt St. Dionysius Virnsberg
Virnsberg, Schloßstrasse 12, 91604 Flachslanden
Tel. 09829/304 – Fax 09829/1399
e-mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Pfarradministrator Dieter Hinz
Tel. 0981/86132, Fax 0981/87834**

**Pfarrsekretärin Petra Riedel, Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag, Donnerstag 14-18 Uhr und Freitag 8-12 Uhr
Pfarrhaus Sondernöhe, Tel. 09829/395**

Kath. Gottesdienste in Rügland:

Samstag, 15.02.2014
18.00 Uhr Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

Sternsinger Aktion 2014



Allen Sternsängern und deren Begleitern sowie den Verantwortlichen in der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen **Sternsinger Aktion** und natürlich unseren großzügigen Spenderinnen und Spendern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Virnsberg mit Außenorten	1.461,17 €
Flachslanden	1.941,04 €
Neustetten, Rügland und Außenorten	769,00 €
Sondernöhe m. Ortsteilen	2.486,25 €
Obernzenz, Trautskirchen und Urphertshofen	
Unteraltenbernhelm mit Außenorten	885,66 €
	7.543,12 €

Einzelergebnisse der verschiedenen Ortsteile können gerne während der Bürozeit erfragt werden.

Vereinsnachrichten

OGuHV Rügland Nachrichten Februar 2014



Termine:

08. März

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr im Schützenhaus am Sportplatz statt!
Dazu wird noch eingeladen



Werde Mitglied beim

Obst- Gartenbau- und Heimatverein.

Wir sind tätig in Orts- Landschafts- und Heimatpflege
Wir beraten und unterstützen in Garten- und Baumpflege.

Auch Jugendarbeit ist bei uns groß geschrieben!
Wir verleihen Gartengeräte

Bauernregel

Ist's an Apollonia feucht,
der Winter sehr spät entweicht.



Ist Sankt Peter kalt (22.2.),
hat der Winter noch lange halt.

Geräteverleih

Wir verleihen: Asterschere Schneidgiraffe, Teleskopheckenschere mit Benzinmotor Umbaumöglichkeit zum Freischneider und Fadenmäher, elektrischen Vertikutierer, Streuwagen, diverse Leitern, Unser Baumwart unterstützt euch beim Obstbaumschnitt mit Rat und Tat.

bei:

Wilfried Veit, Am Weinberg 7, 91622 Rügland,
Tel. 09828/307

e Mail: wivei@vr-web.de

Obst – Gartenbau u. Heimatverein Rügland

Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit

Let's Fetz !

Alle tanzbegeisterten Kinder dürfen am **01. März 2014** von **10:00 bis 12:00 Uhr** im

Evang. Gemeindehaus Rügland ihr Talent zum Einsatz bringen.

Eine Tanzlehrerin von „Dance Projekt“ zeigt uns die neuesten Partytänze für die Faschingsfete.

Am Faschingsdienstag bringen wir mit viel Spaß und Groove unsere Tänze aufs Parkett.

Meldet Euch bei Interesse bei Anke Kohler unter der Nummer: 911800 oder

per Mail: tanzen@foerderverein-ruegland.de



Kinderfasching



Wir laden dich ganz närrisch ein, am **4. März** bei uns zu sein, mit Kostüm und ganz viel Spaß, geben wir so richtig Gas.

Ab **14.00 Uhr** geht es dann los, da feiern wir ganz riesengroß!

Termin: 4. März 2014
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Schützenhaus Unternbibert

Veranstalter:
Förderverein f. Kinder- und Jugendarbeit Rügland



Veranstaltungsplan für das Jahr 2014 des Seniorennetzwerkes Club 55 plus

Tanztee am Nachmittag jeweils Dienstag, Beginn 14:30 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

18. Febr. Mönchswaldhalle, Rathausstraße 34,
91734 Mittleschenbach

25. März „Tanzcenter“, Ortsteil Bernau, Fam. Soldner,
91555 Feuchtwangen

29. April Landgasthof „Hotel Bergwirt“
91567 Herrieden/Schernberg

20. Mai „Landgasthof Klotz“, Schützenstr. 30,
91625 Schnelldorf-Unterampfrach

17. Juni Stadthalle, Am Sportplatz 2, 91732 Merkendorf

15. Juli „Hans Popp Halle“, Am Sportzentrum 6,
91629 Weihezell

16. Sept. „Großer Saal des Bildungszentrums“ der
Ev. vhs auf dem Hesselberg, 91726 Geroltingen

Der SC Wernsbach/ Weihezell, organisiert am Freitag, 28.02.2014, 2 mal ein Faschingstreiben für Kinder und Jugendliche.

Kinderfasching: Von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr gibt's Spaß, Bonbonregen, Polonaise und vieles mehr.

Ab 18.30 steigt die Faschingsdisco für die Jugend (Kinder und Jugendliche jeden Alters sind herzlich willkommen). Die Hiphop-Tanzschule Dane14's und die Jugendgarde Oberzenn performen zeigen Ihre neuesten Tänze. Außerdem gibt es eine Cocktailbar (natürlich alles alkoholfrei!!) und ein DJ legt aktuelle Musik und bekannte Faschingshits auf. Ende der Party ist pünktlich um 22 Uhr. Beide Veranstaltungen finden in der Hans-Popp-Halle, Am Sportzentrum, in Weihezell statt.

14. Okt. „Reithalle des Bezirks Mittelfranken“ in Triesdorf,
91746 Weidenbach
11. Nov. Gasthof „Neue Post“, Fam. Völler, Mühlweg 1,
91578 Leutershausen

Tagesausflüge:

08. Juli **Tagesausflug nach Öttingen und Harburg**
u.a. Schloßbesichtigung und Stadtführung in Öttingen,
Burgbesichtigung in Harburg, Fluvius-Museum in Was-
sertrüdingen. Gemütliches Beisammensein bei Ves-
per/Abendessen in einer Gaststätte im südlichen Land-
kreis mit stimmungsvoller musikalischer Unterhaltung.
07. Okt. **Tagesausflug mit Weinbergwanderung**
„Rund um Ipsheim“ bei zünftiger Weinprobe, Vesper
und geselligem Beisammensein.
Für die musikalische Unterhaltung ist wie immer gesorgt.

4-Tagesinformationsreisen:

15. Mai **Busreise in den Partnerlandkreis des Lkr.**
Ansbach nach Aue/Schwarzenberg
im Herzen des Westerzgebirges. Vorgesehene Zielorte:
Landratsamt bis Aue/Schwarzenberg:
Empfang durch den Landrat, Stadtführung Schwarzen-
berg, Schloss Augustusburg,
18. Mai **Erzgebirgsdorf Sosa, Vogtland-Arena in Klingental**
(Ski- u. Flug-Schanzen) und mehr.
22. Sept. **Busreise zum Europäischen Parlament**
nach Brüssel
Vorgesehene Zielorte: Besuch des Europabüros der Bay.
Kommunen, Gespräch mit bis unserem Europaabgeord-
neten Martin Kastler, Teilnahme an einer Sitzung des EU
Parlaments mit Besichtigung des Parlamentsgebäudes,
Besuch und Besichtigung der Bayer. Landesvertretung
25. Sept., Stadtführung Brüssel und mehr.

Vorankündigung für das Jahr 2015:

Juli Flugreise nach Island

8 bis 10-tägige Rundreise inkl. Bustransfer und Flug mit
Lufthansa ab/bis Frankfurt.
Für weitere Rückfragen steht das Reisebüro Erl, Vordere
Gasse 11, Herrieden, (Tel. 09825/203347) und Peter
Schalk, Am Kappelbuck 17, 91595 Burgoberbach,
(Tel. 09805/487) zur Verfügung.

**Der Programmablauf der einzelnen Veranstaltungen,
die Reisekosten sowie Abfahrtszeiten und Bushal-
testationen für die Tagesausflüge werden in den
Amts- und Mitteilungsblättern und in der lokalen
Presse rechtzeitig bekannt gegeben.**

Änderungen vorbehalten.

Liebe Seniorinnen und Senioren, sollten Sie sich jetzt
schon für eine der angebotenen Veranstaltungen,
Tagesausflüge oder Informationsreisen entscheiden,
nehme ich gerne Ihre Anmeldung ab sofort entgegen.
Je früher Sie sich anmelden desto besser ist die Chance
mit dabei zu sein.

**Anmeldung: Peter Schalk, Am Kappelbuck 17,
91595 Burgoberbach Tel. 09805/487,
E-Mail: peter.schalk@t-online.de**

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen für das Jahr 2014 alles
Gute, vor allem bleiben Sie gesund, damit wir auch
in diesem Jahr viel Spaß und Freude an unseren ge-
meinsamen Unternehmungen haben.
Ihr Peter Schalk, Seniorenbeauftragter der Entwick-
lungsgesellschaft Region Hesselberg
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Öffnungszeiten - Telefonnummern

Notruf-Nummern: **112 Notruf**
Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreins-
ätze, Vorwahlfrei aus Festnetz und Handy

	Tel. Nr.	Fax
<u>Gemeindeverwaltung</u> <u>Rügland, Hirtenweg 24</u> Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr Zusätzlich: Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr E-Mail: gemeinde@ruegland.de Internet: http://www.ruegland.de	09828/244	1241

VG Weihenzell

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mo. 13.00–16.00, u. Do. 13.00–18.00 Uhr
Telefonnummern: Fax: 09802/9501-29
Zentrale: 09802/9501-0 gertraud.skuthan@vg-weihenzell.de
1.Bgm. 9501-10 hans.emmert@vg-weihenzell.de
Geschäftsstellenleiter: 9501-20 wolfgang.zuber@vg-weihenzell.de
Bau-, Beitrags-
angelegenheiten 9501-23 heinz.duerr@vg-weihenzell.de
Pass-, Meldewesen 9501-22 sabine.kleppel@vg-weihenzell.de
Kasse 9501-30 brigitte.jeschke@vg-weihenzell.de
brigitte.gußmann@vg-weihenzell.de
Standesamt 9501-50 sonja.horneber@vg-weihenzell.de
Internet-Adresse: <http://www.weihenzell.de>



**Zweckverband zur Wasserver-
sorgung Dillenbergruppe,**
Gonnernsdorf 22, 90556
Cadolzburg

Telefon: 09103/7936-0, Telefax: 09103/7936-10
E-Mail: info@dillenbergruppe.de
Internet: www.dillenbergruppe.de

Neue Geschäftszeiten: **Montag bis Donnerstag**
08:00 Uhr bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst ständig erreichbar.
Die Telefonnummer wird Ihnen von unserem
Anrufbeantworter mitgeteilt.

Wasserhärte 17,4 °dH

**Redaktionsschluss für die Ausgabe des Amts- u.
Mitteilungsblatt Nr. 03/14 ist der 27.02.14,
Erscheinungstag: 07.03.14**

W. Hammerl,
1. Bürgermeister